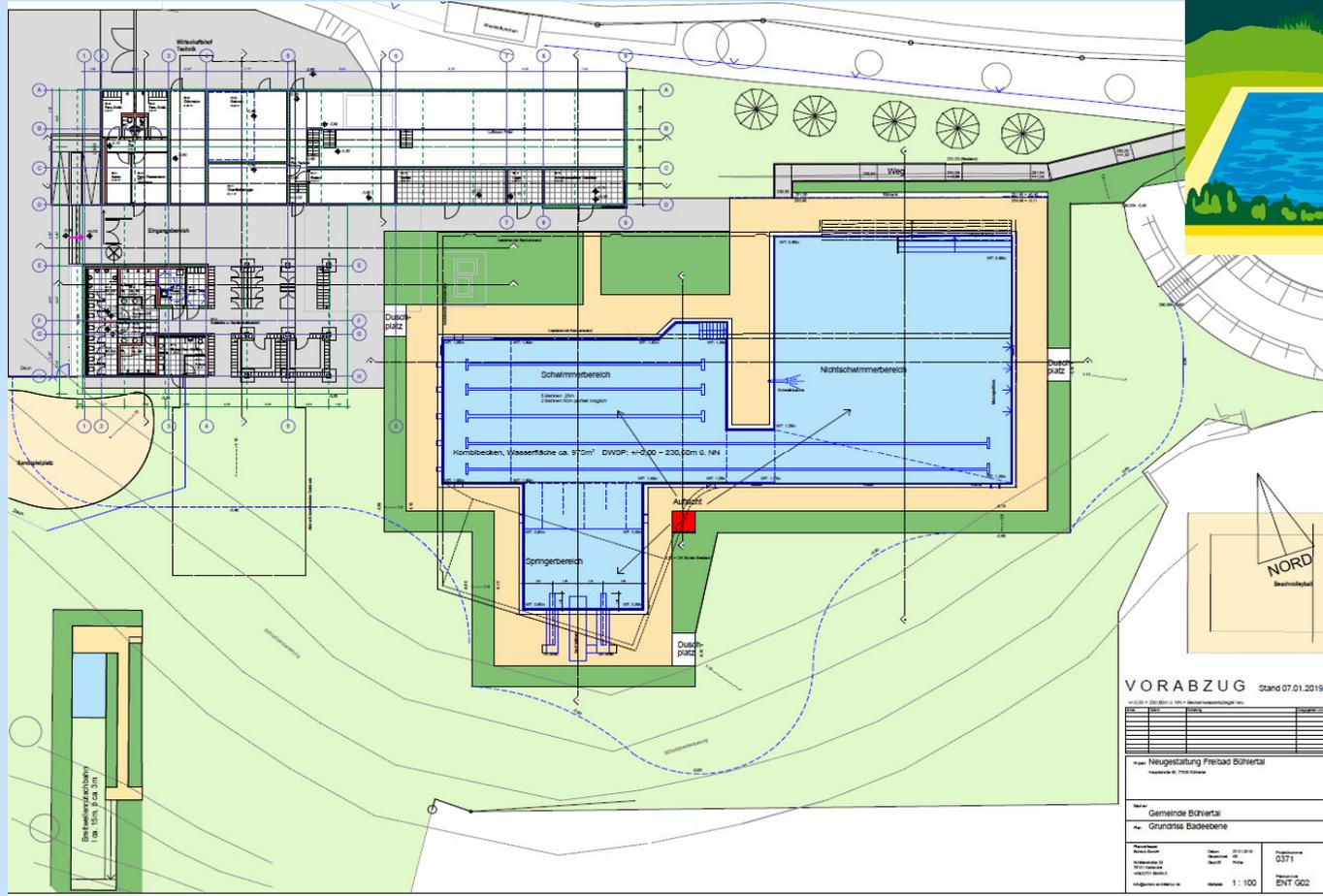


# Förderung/Finanzierung/Folgekosten

# Bühlot-Bad



# Inhalt der Präsentation

1. Zuschusssituation
2. Zeitlicher Ablauf
3. Finanzierungsübersicht
4. Zu finanzierende Kredite – mögliche Laufzeiten und Konditionen
5. Finanzierbarkeit der Kredite
6. Folgekosten
7. Evtl. Grundsteuererhöhung
8. Zusammenfassung

# Mögliche Zuschüsse

- Absage aus Bundesprogramm  
(45 % der förderfähigen Kosten)
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (Land)–  
Zusage über 400 T€ (Maximalbetrag) liegt vor
- Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes– bis  
zu 25 % der förderfähigen Kosten - es könnte  
auch weniger sein, da voraussichtlich insgesamt  
nur 7 Mio. € zur Verteilung bereit stehen
- Ausgleichstock 500-600 T€ (?) Entscheidung erst,  
wenn Fachförderung feststeht

# Tourismusinfrastrukturprogramm

- Zuschuss aus ELR-Programm (400 T€) würde bei Zusage entfallen
- Nachricht bis März 2020, ob TIP-Antrag erfolgreich
- Ausgleichstock wird erst entschieden, wenn ein Bescheid (oder eine Absage) aus dem TIP vorliegt
- Höhe des TIP-Zuschusses erfordert zusätzlich eine Zustimmung des Wirtschaftsausschusses des Landes
- Dieser tagte im Jahr 2019 erst im Juli
- Wäre dies auch im Jahr 2020 gegeben, würde über den Ausgleichstockantrag erst im Nov. 2020 entschieden werden können– vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist beim Ausgleichstock möglich
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist beim TIP NICHT möglich

# Zeitlicher Ablauf

- März: Absage TIP – ELR-Förderung bleibt bestehen – Anfang August Entscheidung über Ausgleichstock
- März: Zusage TIP – Entscheidung Wirtschaftsausschuss bis Juli – Entscheidung Ausgleichstock voraussichtlich im November (vorzeitiger Maßnahmenbeginn möglich)

# Zeitlicher Ablauf

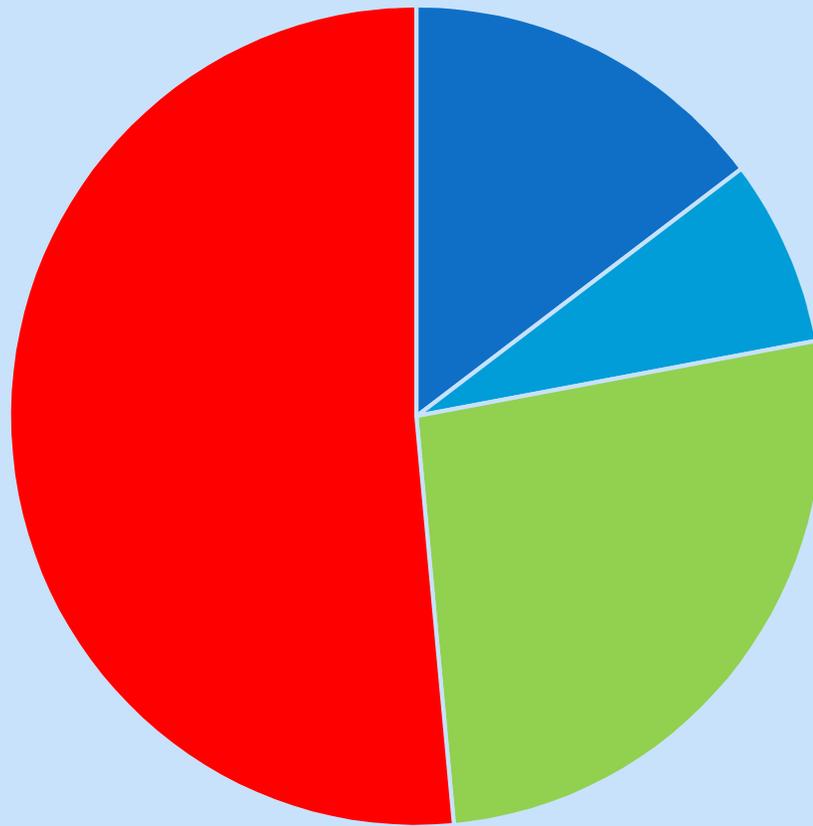
- In beiden Fällen kann eine Ausschreibung nicht vor Sommer 2020 stattfinden – jedoch sind zuvor ohnehin noch folgende Planungsschritte erforderlich:
  - Klärung Hochwasserproblematik
  - Klärung Höhenlage der Becken in Verbindung mit der Bodensituation (Einsparung Beckenverfüllung zur Setzung des Untergrundes erfordert einen GR-Beschluss)
  - Endgültige Kostenberechnung (Leistungsphase 3)
  - Fertigung der Baugenehmigungsunterlagen (Leistungsphase 4)
  - **Baugenehmigungsverfahren  
(erfahrungsgemäß mind. 3 Monate)**
  - Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
  - Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)

# Finanzierungsübersicht

Finanzierungsübersicht Bühlot-Bad		
		Stand: 30.10.2019
Kosten	6.800.000 €	
Zuschuss		
Tourismusingfrastrukturprogramm (Höhe ??)	1.000.000 €	
Zwischensumme	5.800.000 €	
Ausgleichstock 10 % - aus welcher Summe? (Quote hängt von sehr vielen Faktoren ab)	500.000 €	
<b>gerundete Kosten für die Gemeinde</b>	<b>5.300.000 €</b>	
Eigenfinanzierung laut derzeitigem HH-Plan-Entwurf (November-Steuerschätzung steht noch aus)	1.800.000 €	weitere 700.000 € als Spielraum in den Jahren 2022+2023
<b>zu finanzierender Betrag</b>	<b>3.500.000 €</b>	
Darlehen 1 Mio € über 10 Jahre zinsfrei (aus 2019)	1.000.000 €	
Tilgung hierfür ab 2022 8 Jahre lang	125.000 €	
Darlehen über 30 Jahre	2.500.000 €	
Tilgung je Jahr nach 5 Tilgungsfreien Jahren	100.000 €	
Zinsbelastung bei Zinssatz 0,60 % im 1. Jahr	15.000 €	
Zinsbelastung bei Zinssatz 0,60 % im 20. Jahr	6.000 €	
Zinsbelastung bei Zinssatz 2 % im 21. Jahr (Zinsbindung nur 20 Jahre möglich)	18.000 €	
durchschnittliche Belastung Jahr 1-10	189.100 €	Annahme 0,6 % Zins Neukredite
durchschnittliche Belastung Jahr 1-10 inkl. bish. Kredite	302.900 €	Annahme 0,6 % Zins Neukredite
durchschnittliche Belastung Jahr 11-20	108.700 €	Annahme 0,6 % Zins Neukredite
durchschnittliche Belastung Jahr 21-30	109.000 €	Annahme 2 % Zins

# Anteile Finanzierung

Kosten 6.800.000 €  
Zuschüsse 1.500.000 €  
Kreditaufnahme 3.500.000 €



■ Tourismusförderung ■ Ausgleichstock ■ Eigenanteil ■ Kreditaufnahme

Derzeit noch laufende

# Kredite ohne Neuaufnahme

	Tilgung ohne Neuaufnahme	Zins ohne Neuaufnahme	Summe Zins und Tilgung ohne Neuaufnahme
2020	278.200 €	55.800 €	334.000 €
2021	213.000 €	46.500 €	259.500 €
2022	200.000 €	38.900 €	238.900 €
2023	186.000 €	31.700 €	217.700 €
2024	186.000 €	24.600 €	210.600 €
2025	186.000 €	17.500 €	203.500 €
2026	126.000 €	10.000 €	136.000 €
2027	63.000 €	5.700 €	68.700 €
2028	50.000 €	3.100 €	53.100 €
<b>Summen</b>	<b>1.488.200 €</b>	<b>233.800 €</b>	<b>1.722.000 €</b>

# Zinskonditionen Kfw 04.11.2019

## Investitionskredit Kommunen (208)

Laufzeit/tilgungsfreie Anlaufjahre/Zinsbindung					
Datum	10/2/10	20/3/10	20/3/20	30/5/10	30/5/20
04.11.2019	0,01 %	0,01 %	0,35 %	0,01 %	0,51 %
01.11.2019	0,01 %	0,01 %	0,35 %	0,01 %	0,51 %
31.10.2019	0,01 %	0,01 %	0,39 %	0,01 %	0,55 %
30.10.2019	0,05 %	0,05 %	0,40 %	0,05 %	0,56 %
29.10.2019	0,05 %	0,05 %	0,42 %	0,05 %	0,58 %

30 Jahre Laufzeit, 5 tilgungsfreie Jahre, 20 Jahre Zinsbindung, 0,51 % Zins

# Zinskonditionen L-Bank 31.10.2019

## Konditionenübersicht Infrastrukturprogramm Baden-Württemberg

### Investitionskredit Kommune direkt

Stand: 31.10.2019	Laufzeit	davon tilgungsfreie Jahre	Zins- bindung Jahre	Aus- zahlung in %	Zinssätze für die Kommunen	
					nominal in % p.a.	effektiv in % p.a.
Investitionskredit	10	1-2	10	100	0,00	0,00
Kommune direkt	20	1-3	10	100	0,00	0,00
	30	1-5	10	100	0,00	0,00

Zinsbindung nur für 10 Jahre möglich!!!

# Kredite für 30 Jahre

- 1 Mio. € wurde bereits aufgenommen (0 %) Laufzeit 10 Jahre
- Weitere Kredite sollten mit einer Laufzeit von 30 Jahren aufgenommen werden, um ausreichend Spielraum zu haben
- Wichtige Entscheidung des Gemeinderates, ob man
  - Kfw-Kredite (20 Jahre Zinsbindung derzeit ca. 0,6 %– letzte 10 Jahre Zinssatz ?)
  - L-Bank-Kredite (Garantie 10 Jahre Nullzins, danach ?) oder
  - Kreditmarkt 30 Jahre Zinsbindung  
Abfrage Stand 31.10.2019: 0,89 %abhängig vom aktuellen Zinsniveau bei Kreditaufnahme

# Ordentliches Ergebnis

- Erfordernis des Ausgleichs des Ergebnishaushalts
- Für Bühlertal 2020 ff. veranschlagte Ergebnisse

703.700	743.900	538.300	719.100
---------	---------	---------	---------

- Davon Abschreibungen:

1.114.800	1.193.200	1.263.200	1.263.200
-----------	-----------	-----------	-----------

- Davon Auflösung Sonderposten:

458.500	475.400	492.900	492.900
---------	---------	---------	---------

- Dies ergibt pro Jahr in etwa durchschnittlich 1.400.000 €, die für Tilgung und Investitionen zur Verfügung stehen.
- **Haushaltserlass, der für Einnahmenplanung maßgebend ist, wird erst im Nov. erscheinen**

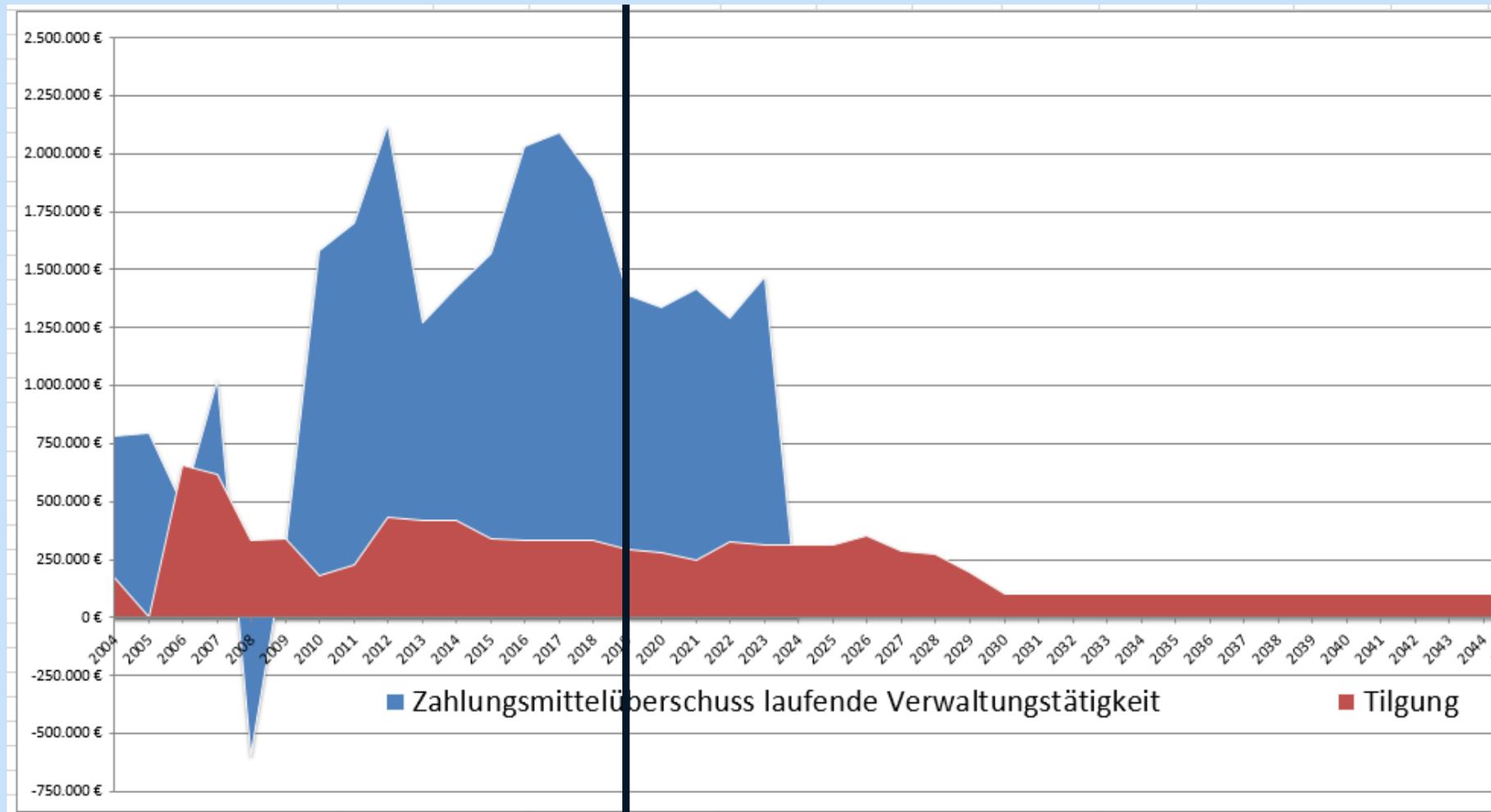
# Tilgungen im Überblick

- Pro Jahr laut mittelfristiger Planung 2020 ff. in etwa 1.400.000 €, die für Tilgung und Investitionen zur Verfügung stehen.
- Abzüglich Tilgung in den nächsten 10 Jahren durchschnittlich 271.000 €/Jahr, danach 100.000 €/Jahr

	Tilgung	Zins	Summe Zins und Tilgung
2021	244.000 €	61.500 €	305.500 €
2022	325.000 €	53.900 €	378.900 €
2023	311.000 €	46.700 €	357.700 €
2024	311.000 €	39.600 €	350.600 €
2025	311.000 €	32.500 €	343.500 €
2026	351.000 €	24.400 €	375.400 €
2027	288.000 €	19.500 €	307.500 €
2028	275.000 €	16.300 €	291.300 €
2029	194.000 €	12.600 €	206.600 €
2030	100.000 €	12.000 €	112.000 €
2031	100.000 €	11.400 €	111.400 €
2032	100.000 €	10.800 €	110.800 €
2033	100.000 €	10.200 €	110.200 €
2034	100.000 €	9.600 €	109.600 €
2035	100.000 €	9.000 €	109.000 €
2036	100.000 €	8.400 €	108.400 €
2037	100.000 €	7.800 €	107.800 €
2038	100.000 €	7.200 €	107.200 €
2039	100.000 €	6.600 €	106.600 €
2040	100.000 €	6.000 €	106.000 €
2041	100.000 €	18.000 €	118.000 €
2042	100.000 €	16.000 €	116.000 €

- Verbleiben in den nächsten 10 Jahren durchschnittlich rund 1,13 Mio. € für Investitionen, ab 2030 wieder jeweils 1,3 Mio – sofern keine neuen Kredite hinzukommen – ausgehend von einem jährlichen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.400.000 €

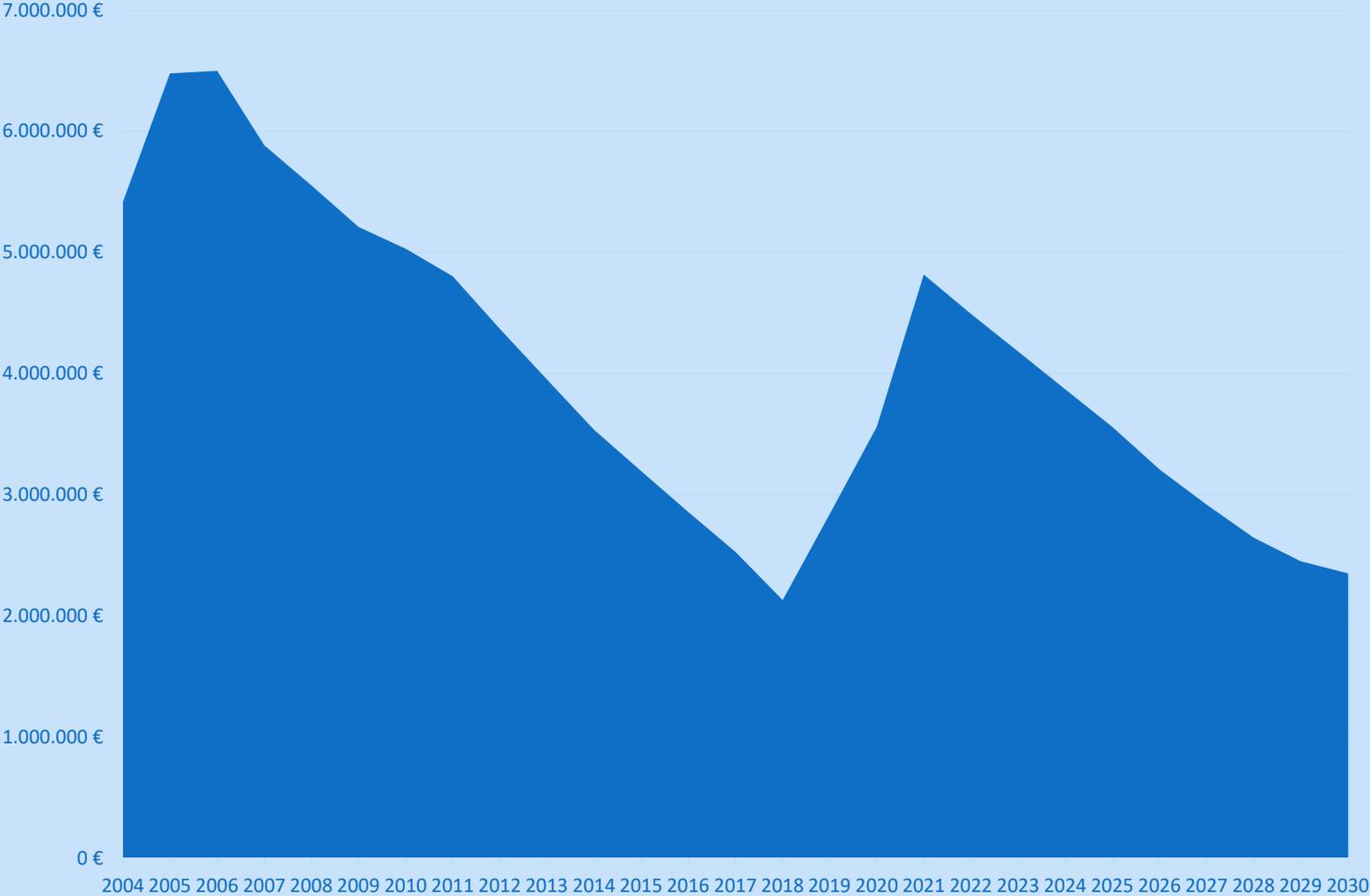
## Darstellung der freien Mittel für Investitionen



Bis 2017: Jahresergebnisse, ab 2018: Ergebnis abzügl. Ermächtigungsübertragung Erfolgshaushalt, ab 2019: Planung Zahlungsmittelüberschuss nur bis 2024 dargestellt (Ende des Finanzplanungszeitraums)

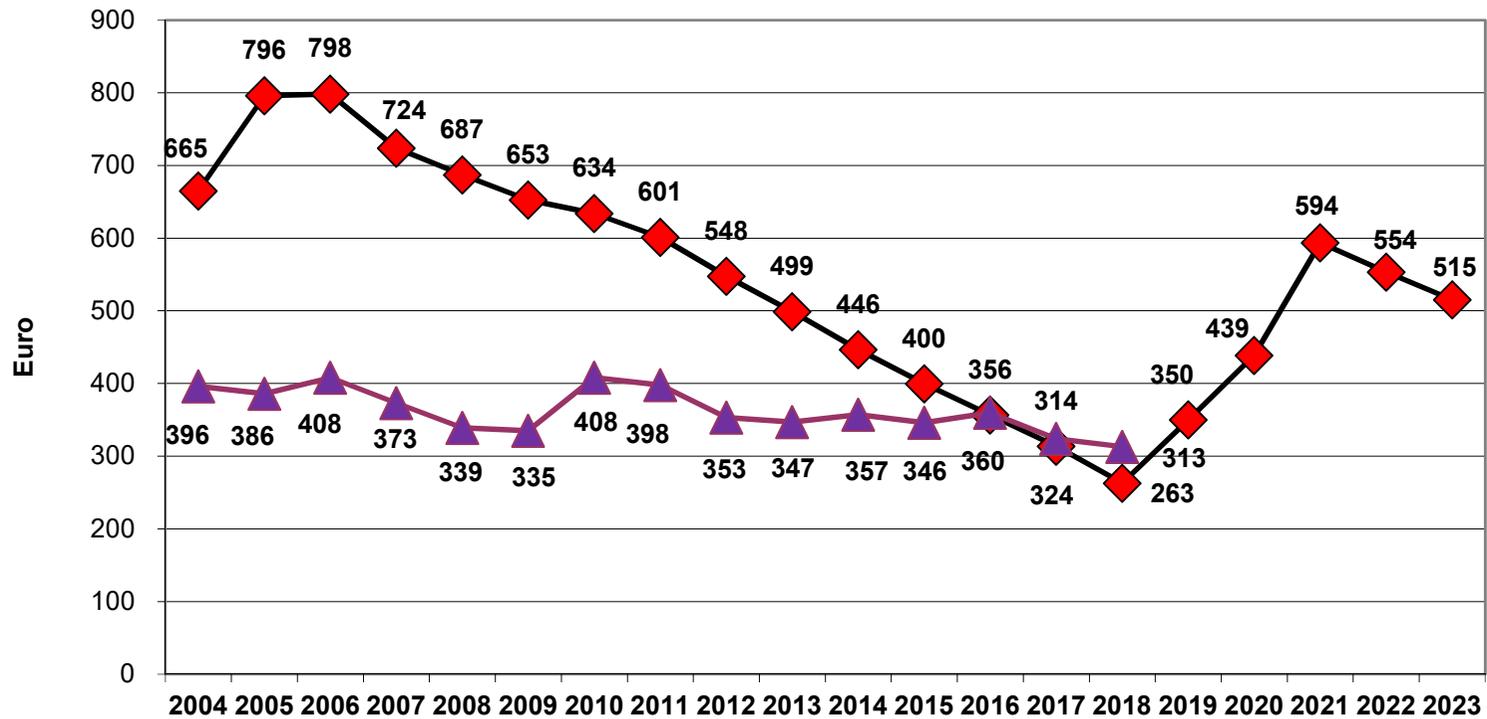
# Schuldenstand 2004-2030

Bei Neuaufnahme von 3,5 Mio. €



# Schuldenstand pro Kopf (ohne Eigenbetriebe)

Mit Neuaufnahme 2019-2021:  
3,5 Mio. €



Grundlage bis 2018: Rechnungsergebnisse  
Grundlage ab 2019: Planansätze

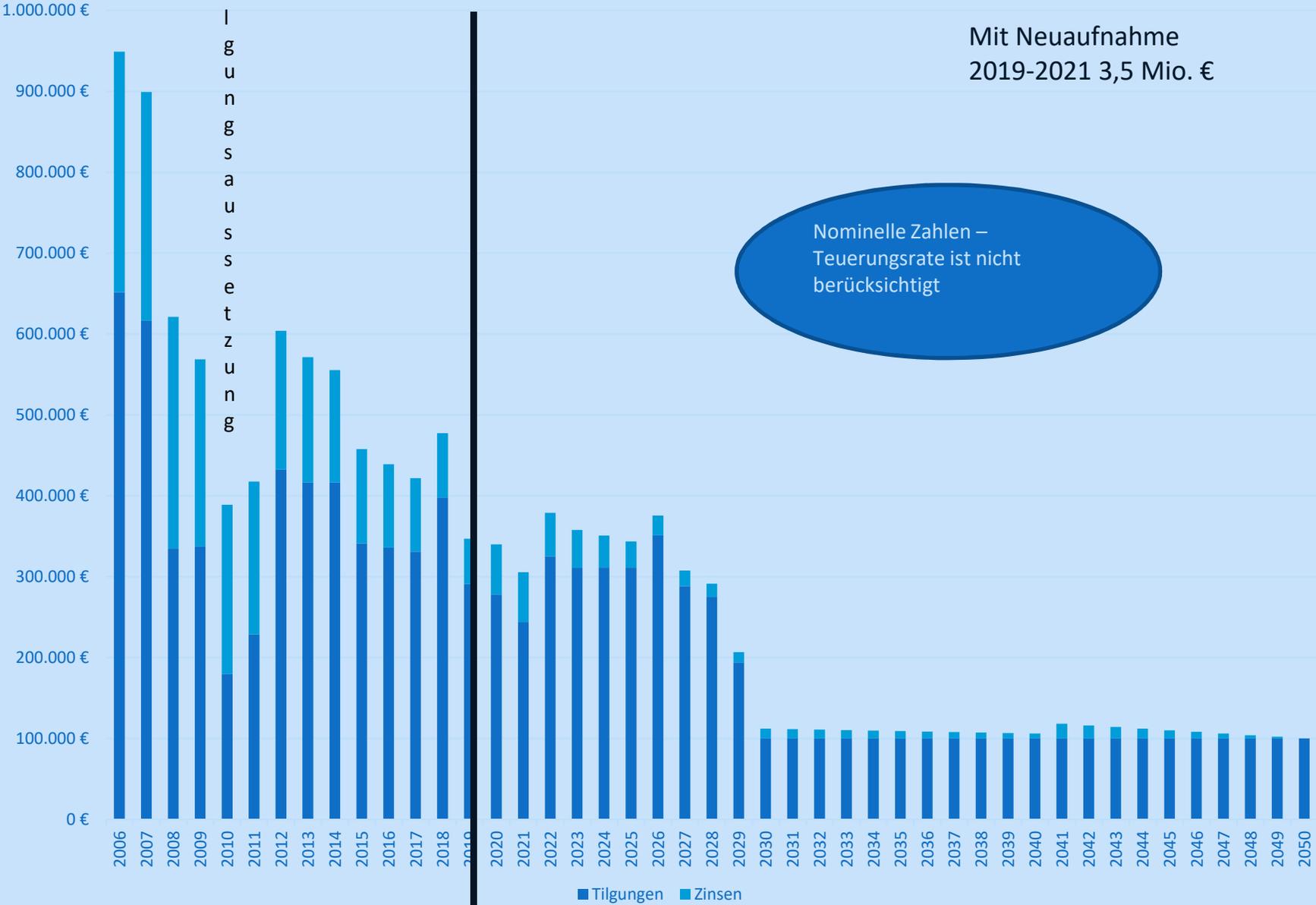


# Zins/Tilgung Vergangenheit

## Zins/Tilgung der Gemeinde 2006-2018

	Tilgungen	Darlehenszinsen	Kassenkreditzinsen	Summe Zinsen	Summe Zins/Tilgung	
2006	651.377 €	276.532 €	20.856 €	297.388 €	948.765 €	
2007	616.233 €	259.831 €	23.090 €	282.921 €	899.154 €	
2008	334.784 €	230.616 €	55.780 €	286.396 €	621.180 €	
2009	337.298 €	218.529 €	12.734 €	231.263 €	568.561 €	Tilgungsaussetzung
2010	179.799 €	203.964 €	5.118 €	209.082 €	388.881 €	Tilgungsaussetzung
2011	228.711 €	188.797 €	64 €	188.861 €	417.572 €	Tilgungsaussetzung
2012	432.335 €	171.427 €	17 €	171.444 €	603.779 €	
2013	416.230 €	154.968 €		154.968 €	571.198 €	
2014	416.230 €	138.876 €		138.876 €	555.106 €	
2015	340.984 €	116.662 €		116.662 €	457.646 €	
2016	335.796 €	202.006 €		202.006 €	537.802 €	
2017	330.623 €	91.171 €		91.171 €	421.794 €	
2018	397.731 €	79.589 €		79.589 €	477.320 €	Sondertilgung

Zins und Tilgung rückwirkend ab 2016 betrachtet



# Finanzhaushalt 2020-2023

Stand Haushaltsplanentwurf 2020 am 04.11.2019

Haushaltsplan 2019 enthält bereits Badplanung – Verpflichtungsermächtigungen wurden von Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt

<b>Ausgaben</b>	
Investitionen	9.200.000 €
Tilgung	1.400.000 €
<b>Summe</b>	<b>10.600.000 €</b>
<b>Einnahmen</b>	
Zuschüsse	2.100.000 €
Zahlungsmittelüberschuss EH	5.500.000 €
Sonstiges	500.000 €
Kreditaufnahme	2.500.000 €
<b>Summe</b>	<b>10.600.000 €</b>

Davon 3,5 Mio. € für Bad  
(weitere 3,3 Mio. € in den  
Jahren 2018/19 bereit gestellt)

Davon 1,2 Mio. € für Bad  
(weitere 0,3 Mio. €  
Übertrag aus 2019)

Rund 5,7 Mio. € werden 2020-2023 im Erfolgshaushalt für Unterhaltungsmaßnahmen bereit gestellt.

**Betriebskosten Bühlot-Bad 2010-2018 und Prognose für die Zukunft**

Stand: 31.10.2019

(Seit Ende der Saison 2018 hat das Bad geschlossen)

	Prognose 2021 ff.	Durchschnitt 2010-2018	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Benutzungsgebühren	70.000		43.901	42.031	42.209	45.990	26.379	39.378	32.371	27.193	34.241
Verkaufserlöse	200		70	104	177	168	119	328	0	0	7
Mieten und Pachten	5.000		3.298	2.956	2.977	3.224	2.180	3.236	2.828	2.427	3.212
Ersätze und ähnliche Einnahmen (z.B. Sportstätten GmbH)	30.000		9.684	5.488	3.620	556	660	266	634	233	51
Erstattungen von Eigenbetrieben	0			0	2.837	0	5.840	6.381	9.046	7.201	7.300
Innere Verrechnungen				0	0	0	0	1.218	337	360	359
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	37.500		3.065	3.199	3.199	3.199	7.268	7.391	7.392	7.392	7.392
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>142.700 </b>	<b>52.508 </b>	<b>60.019 </b>	<b>53.778 </b>	<b>55.019 </b>	<b>53.138 </b>	<b>42.446 </b>	<b>58.198 </b>	<b>52.608 </b>	<b>44.807 </b>	<b>52.562 </b>
Personalkosten	120.000		76.944	70.800	70.916	73.100	65.023	65.457	64.768	62.428	57.686
Unterhaltung der Grundst. u. baul. Anl.	10.000		5.912	28.796	9.789	34.502	13.152	6.502	8.763	4.423	5.187
Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögen	8.000		3.360	14.289	6.710	25.598	7.307	8.556	7.485	12.083	5.063
Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000		1.381	1.213	2.178	1.239	2.050	2.741	1.592	4.552	516
Bewirtschaftung d. Grundst. u. baul. Anl.	71.400		77.876	66.204	56.480	66.938	45.270	46.166	41.118	42.586	38.909
davon Strom	20.000		10.313	21.481	13.376	18.164	12.352	16.892			
davon Reinigungsmittel	1.000		498	504	522	1.045	739	1.044			
davon Unterhaltsreinigung	2.000		0	1.578	0	0	0	0			
davon Chem.Mittel/Bäder Wasseruntersuchung	10.000		7.937	8.398	6.005	5.503	5.268	5.009			
davon Wasser/Abwasser (jeweils Rechnung des Vorjahres - 2018 doppelt)	24.000		56.710	30.778	33.046	38.985	23.952	20.103			
davon Gas für Warmwasserbereitung und Beckennachheizung	10.000										
davon Abfallentsorgungsgebühren	1.800		1.157	1.614	1.794	1.533	1.277	1.547			
davon Versicherungen	2.000		836	1.395	1.368	1.339	1.323	1.259			
davon Grundsteuer	400		282	282	282	282	282	282			
davon Sonstiges	200		144	173	87	87	76	30			
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.000		258	152	334	198	334	253	53	168	400
Steuern, Schadensfälle, Versicherungen	1.500		1.187	1.086	1.050	1.019	1.023	965	795	968	959
Geschäftsausgaben	2.000		634	4.369	877	3.221	818	849	1.435	693	668
Sonstige Ausgaben	1.000		410	602	2.302	711	756	2.336	430	1.247	485
Erstattungen interkommunale Zusammenarbeit	0		2.269	3.025	2.901	0	0	0	0	0	0
Erstattungen an Eigenbetriebe	0		0	0	1.206	0	2.449	1.926	0	0	0
Innere Verrechnungen Verwaltung	20.700		28.500	20.616	19.859	19.174	17.783	12.153	10.922	13.693	26.780
Innere Verrechnungen Bauhof	15.000		13.107	10.868	14.685	12.988	15.908	20.846	15.600	18.573	0
Innere Verrechnungen Sonstige	200			136	277	346	1.578	537	248	444	0
Abschreibungen	170.000		37.857	39.683	39.476	39.241	58.881	57.578	57.747	57.945	58.245
Verzinsung des Anlagekapitals	9.600		12.703	12.307	13.241	14.636	21.588	22.365	23.369	28.556	32.943
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>432.400 </b>	<b>253.935 </b>	<b>262.398 </b>	<b>274.147 </b>	<b>242.280 </b>	<b>292.910 </b>	<b>253.920 </b>	<b>249.229 </b>	<b>234.326 </b>	<b>248.359 </b>	<b>227.843 </b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>289.700 </b>	<b>201.427 </b>	<b>202.379 </b>	<b>220.368 </b>	<b>187.261 </b>	<b>239.773 </b>	<b>211.474 </b>	<b>191.031 </b>	<b>181.718 </b>	<b>203.553 </b>	<b>175.281 </b>
Kostendeckungsgrad	33,00%	20,68%	22,87%	19,62%	22,71%	18,14%	16,72%	23,35%	22,45%	18,04%	23,07%
Besucherdahl	36.000	24.212	30.803	24.811	25.187	27.789	17.003	27.253	22.593	18.790	23.681
Dezifit je Besucher	8,05	8,32	6,57	8,88	7,43	8,63	12,44	7,01	8,04	10,83	7,40
Defizit je Besucher ohne kalk. Kosten	4,10	5,66	5,03	6,92	5,47	6,80	8,13	4,35	4,78	6,62	3,86
Die grünen Felder wurden vom Planungsbüro berechnet.											

## bisherige Betriebskosten Bühlot-Bad und Prognose für die Zukunft

	Prognose 2021 ff.	Durchschnitt 2014-2018	2018	2017	2016	2015	2014
Benutzungsgebühren	70.000 €	40.102 €	43.901 €	42.031 €	42.209 €	45.990 €	26.379 €
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	37.500 €	3.986 €	3.065 €	3.199 €	3.199 €	3.199 €	7.268 €
Personalkostenersatz oder Innere Verrechnungen für Einsatz außerhalb Saison in anderen Bereichen	30.000 €	4.002 €	9.684 €	5.488 €	3.620 €	556 €	660 €
...							
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>142.700 €</b>	51.389 €	<b>52.566 €</b>	<b>53.778 €</b>	<b>55.019 €</b>	<b>53.138 €</b>	<b>42.446 €</b>
Abschreibungen	170.000 €	43.396 €	39.700 €	39.683 €	39.476 €	39.241 €	58.881 €
...							
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>432.400 €</b>	263.672 €	<b>255.100 €</b>	<b>274.147 €</b>	<b>242.280 €</b>	<b>292.910 €</b>	<b>253.920 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>289.700 €</b>	212.282 €	<b>202.534 €</b>	<b>220.368 €</b>	<b>187.261 €</b>	<b>239.773 €</b>	<b>211.474 €</b>
Kostendeckungsgrad	33,00%	19,49%	20,61%	19,62%	22,71%	18,14%	16,72%
Besucherzahl	36.000	25.119	30.803	24.811	25.187	27.789	17.003
Defizit je Besucher mit kalk. Kosten	8,05 €	8,79 €	6,57 €	8,88 €	7,43 €	8,63 €	12,44 €
Defizit je Besucher ohne kalk. Kosten	4,10 €	6,47 €	5,03 €	6,92 €	5,47 €	6,80 €	8,13 €

# Personal

- Zumindest 2 Fachangestellte für Bäderbetriebe
- Schichtmodell: Früh- und Spätschicht, an hoch frequentierenden Tagen überlappend
- Krankheit und Urlaub- Abdeckung über Sportstätten GmbH oder Aushilfe (silbernes Rettungsschwimmerabzeichen wäre ausreichend)
- An hoch frequentierten Tagen waren bisher 2 Aufsichtskräfte gleichzeitig anwesend
- Außerhalb der Saison wenn möglich Einsatz bei der Sportstätten GmbH, ansonsten im Bauhof der Gemeinde

# Grundsteuer

- Letzte Erhöhung Hebesätze Grundsteuer A und B im Jahr 2011 von 320 v.H. auf 360 v.H.
- Steigerung um 20 Prozentpunkte auf 380 v.H. bedeuten ca. 60.000 € Mehrerträge/Jahr
- mittelfristige Finanzplanung sieht ab 2021 einer Erhöhung um 20 Prozentpunkte=5,5 % vor
- Grundsteuerreform=Umverteilung der Grundsteuer – Hebesatz wird sich auf das neue Niveau der Datengrundlagen anpassen

# Grundsteuer – Auswirkung einer Erhöhung pro Jahr

<b>z.B. Einfamilienhaus</b>			
Einheitswert		22.000,00 €	
			Unter- schie- ds- betrag
bisherige Grundsteuer	Hebesatz Grundsteuer B: 360	207 €	
Erhöhung	Hebesatz Grundsteuer B: 380	218 €	11 €
<b>z.B. Zweifamilienhaus</b>			
Einheitswert		36.500,00 €	
			Unter- schie- ds- betrag
bisherige Grundsteuer	Hebesatz Grundsteuer B: 360	460 €	
Erhöhung	Hebesatz Grundsteuer B: 380	486 €	26 €

# Zusammenfassung

- Kosten derzeit 6,80 Mio. €
- Eigenfinanzierung 1,8 Mio. €
- Zuschuss 1,5 Mio. € (1,0 Mio. TIP und 0,5 Mio. €) Ausgleichstock
- Kreditaufnahme 3,5 Mio. €
- Zins- und Tilgungsbelastung zusätzlich durchschnittlich rund 130 T€/Jahr
- Abschreibung neues Bad: 170 T€/Jahr
- Auflösung Zuschüsse neues Bad: 37 T€/Jahr

## Unsicherheiten:

- Kosten
- Höhe der Zuschüsse
- Zinssatz bei Kreditaufnahme und später je nach Zinsbindungsdauer
- Finanzierbarkeit der Tilgungen
- Eigenanteil 1,8 Mio. € (wie entwickeln sich die Einnahmen?)

# Richtige Entscheidung?

- **Aus heutiger Sicht und wenn alles so eintritt wie dargestellt: JA**
- **Wirtschaftswissenschaft: das einzige Fach, in dem jedes Jahr auf dieselben Fragen andere Antworten richtig sind.**

Danny Kaye

(Amerik. Schauspieler, Komiker u. Sänger, 1913 – 1987)



Bühlertal  
Die Gemeinde

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**